
182/A-BR/2010

Eingebracht am 22.07.2010

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Antrag

**der Bundesräte Martin Preiner, Mag. Susanne Neuwirth, Gottfried Kneifel,
Prof. Albrecht Konecny, Monika Mühlwerth
Kolleginnen und Kollegen**

**betreffend Abhaltung einer parlamentarischen Enquete gemäß § 66 GO-BR zum
Thema „Autonome Schule - Moderne Schulverwaltung“**

Der Bundesrat wolle beschließen:

Gemäß § 66 GO-BR wird eine parlamentarische Enquete abgehalten, wobei hinsichtlich des Termins, des Gegenstandes, der Tagesordnung und des Teilnehmer/innenkreises folgendes beschlossen wird:

1) Termin:

Mittwoch, 24. November 2010, 10.00-14.00 Uhr

2) Gegenstand:

„Autonome Schule - Moderne Schulverwaltung“

Inhaltliche Ausrichtung:

- Schulbehörden-Struktur - Bildungsdirektionen / mehr Verantwortung am Schulstandort
- Kompetenz Bund / Länder / Gemeinden als Schulerhalter
- Lehrer / Organisation
- Finanzierung, Controlling, Leistungserbringung
- Schulpartnerschaft

3) Tagesordnung und Referent/innen:

Einleitung:

(je 10 Minuten)

- Dr. Claudia Schmied, Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur
- Dr. Beatrix Karl, Bundesministerin für Wissenschaft und Forschung

Impulsreferate:

(je 10 Minuten)

- Johann Penz, Präsident des Niederösterreichischen Landtages
- Prof. Mag. Herbert Gimpl, Präsident des Landesschulrates für Salzburg

- Univ.-Prof. Dr. Georg Lienbacher
- Univ. Prof. Dr. Heinz Mayer

Im Anschluss allgemeine Diskussion

4) Teilnehmerkreis:

Teilnahmeberechtigt sind

1. die Referentinnen und Referenten
2. 18 Bundesräte im Verhältnis 7 ÖVP : 7 SPÖ : 1 FPÖ : 3 Fraktionslos
3. 7 Mitglieder des Nationalrates im Verhältnis 2 SPÖ : 2 ÖVP : 1 FPÖ : 1 GRÜNE : 1 BZÖ
4. Je 2 Vertreter/in
des Bundeskanzleramts
des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur
des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung
des Bundesministeriums für Finanzen
5. weiters je 1 Vertreter/in der Landesregierungen der Bundesländer
6. die Präsidenten der Landtage

Weiters jeweils ein informierter Vertreter

7. des WIFO,
8. des IHS und des
9. KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung.

Weiters je 1 Vertreter/in

10. der Verbindungsstelle der Bundesländer, des Österreichischen Städtebundes und des Österreichischen Gemeindebundes
11. der Landesschulräte der Bundesländer

Weiters je 1 Vertreter/in der privaten Schulerhalter

12. Katholische Kirche
 - Generalsekretariat der österr. Bischofskonferenz
 - Interdiözesanes Amt f. Unterricht u. Erziehung
 - Ordensschulen

13. Evangelische Kirche A. u. H.B.

14. Israelitische Religionsgesellschaft

15. Islamische Glaubensgemeinschaft in Öster.

16. der nichtkonfessionellen Schulen in freier Trägerschaft, EFFE Österreich

Weiters je 1 Vertreter/in

17. der Rektorenkonferenz der öffentlichen Pädagogischen Hochschulen
18. der Rektorenkonferenz der privaten Pädagogischen Hochschulen
19. der Österreichischen Universitätenkonferenz

Weiters je 3 Vertreter/in

20. der Bundesschülervertretung

Weiters je 1 Vertreter/in

21. der Schülerunion und der Aktion kritischer Schüler

22. weiters 1 Vertreter/in des Katholischen Familienverbandes, des Familienbundes, der Kinderfreunde, des Freiheitlichen Familienverbandes

Weiters je 4 Vertreter/innen

23. der Eltern auf Vorschlag des Elternbeirates im BMUKK

Weiters je 4 Vertreter/innen

24. der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst

Weiters je 1 Vertreter/in der Sozialpartner

25. der Wirtschaftskammer Österreich,
26. der Bundesarbeiterkammer,
27. der Österreichischen Industriellenvereinigung,
28. des Österreichischen Gewerkschaftsbundes und
29. der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern.

Gemäß § 66 GO-BR ist die Enquete für Medienvertreter/innen zugänglich.

Vorsitz:

10.00-11.00 Uhr:	Präsident des Bundesrates
11.00-12.00 Uhr:	Vizepräsidentin des Bundesrates
12.00-13.00 Uhr:	Vizepräsident des Bundesrates
13.00-14.00 Uhr:	Präsident des Bundesrates

In formeller Hinsicht wird beantragt, diesen Antrag gemäß § 16 Abs. 3 GO-BR ohne Ausschussvorberatung unmittelbar in Verhandlung zu nehmen.